

JUGENDLICHE FÖRDERN - CHANCEN UND POTENZIALE WECKEN

- » Junge Menschen in der Ausbildung sollen elternunabhängig finanziell abgesichert werden.
- » Bezahlbare Wohnheimangebote für Auszubildende und Studierende bis 27 Jahre ermöglichen und ausbauen.
- » Das Wahlalter soll auf 16 Jahre gesenkt werden.
- » Duale Studiengänge brauchen als Bildungsweg mehr Förderung.
- » Kostenfreie Nutzung des ÖPNV für Kinder und Jugendliche, vor allem in ländlichen Regionen.

**DIE JUGENDARBEITSLOSIGKEIT BETRÄGT
6,2 % UND IST VIEL HÖHER ALS DER
BUNDESSCHNITT MIT 3,4 %.**



UND WAS NOCH?

» Nach der Schulzeit die Möglichkeit für ein Jugendfreiwilligenjahr schaffen.

» Keine strafrechtliche Verfolgung bei Besitz von kleineren Mengen Cannabis und bessere Präventionsangebote.

» Neue Ausbildungskonzepte gegen den Fachkräftemangel, vor allem in den handwerklichen Berufen.

UNSERE ARGUMENTE

Wir werden dafür sorgen, dass alle Kinder und Jugendlichen unabhängig ihrer Herkunft die gleichen Chancen haben, das Bestmögliche aus ihrem Leben zu machen. Jedes Kind soll gut und geborgen aufwachsen und alle sollen gut ins Erwachsenenleben starten. Die Unterstützung von Kindern und Familien in Deutschland ist vielfältig. Aber genau dort, wo sie besonders gebraucht wird, kommt sie oft nicht an.

AUS RESPEKT VOR DER ARBEIT

Mehr Geld für Millionen Beschäftigte

- » Der **Mindestlohn** soll schnell auf **12€** pro Stunde steigen.
- » **Gute Tariflöhne** für mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.
- » Garantie auf einen **Ausbildungsplatz** und finanzielle Förderung der Auszubildenden durch die direkte eltern-unabhängige Auszahlung des **neuen Kindergeldes** und durch das neue, **bessere BAföG**.
- » Ende der **sachgrundlosen Befristung**
- » Das Recht auf **Weiterbildung**

So stark soll er steigen: DER MINDESTLOHN

Mehr Geld für rund **10 Millionen**
Frauen und Männer



UND WAS NOCH?

- » **Wichtige Arbeit aufwerten:** mehr Lohn, mehr Personal, familienfreundliche Arbeitsbedingungen zum Beispiel in Kitas, Pflegeheimen, funktionierenden Verwaltungen, bei der Polizei.
- » **Mitbestimmung auf Augenhöhe:** starke demokratische Rechte im Betrieb.

UNSERE ARGUMENTE

- » **10 Millionen Beschäftigte** profitieren von einem **höheren Mindestlohn**.
- » **4 von 10 Beschäftigten** werden **befristet** eingestellt. Mehr als die Hälfte von ihnen sind junge Menschen.

UND WAS WOLLEN DIE ANDEREN?

CDU/CSU wollen **keinen höheren Mindestlohn** und auch **keine Sicherheit für Beschäftigte**. Sie wollen, dass Arbeitsverträge weiter willkürlich und massenhaft befristet werden.

SPD.DE

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Herausgeber: SPD-Parteivorstand, Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin. Vertrieb: IMAGE Ident Marketing GmbH, shop.spd.de.
Stand: Juli 2021. Bestellnummer: A103320. Druck: Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG, 50829 Köln.

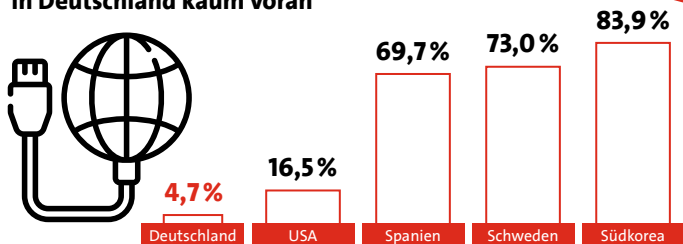
AB IN DIE GIGABIT-GESELLSCHAFT!

Bis 2030 hat Deutschland eine digitale Infrastruktur auf Weltniveau.

Unser Ziel: Alle können die Chancen der Digitalisierung nutzen. In der digitalen Welt finden sich alle Bürger*innen zurecht.

- » Wir sorgen in ganz Deutschland für **schnellen, sicheren und günstigen Internetzugang**.
- » Schluss mit Papierkram! Wir schaffen eine **vollständig digitalisierte Verwaltung**.
- » Für fairen Wettbewerb **begrenzen wir die Macht der großen Digitalkonzerne** wie Google, Apple, Facebook & Co. Zusätzlich **fördern wir Start-ups und lokale Anbieter** – für zukunftsfähige Arbeitsplätze.

Glasfaserausbau kommt in Deutschland kaum voran



Anteil von Glasfaseranschlüssen an allen Festnetz-Breitbandanschlüssen im Jahr 2020

UND WAS NOCH?

- » Mit uns haben **alle Generationen ein Recht auf digitale Bildung**. Egal ob Schule oder Weiterbildung: Wir schaffen kostengünstige und barrierefreie Angebote für alle.
- » **Wir schützen unsere Demokratie im Netz**. Wir nehmen Plattformen in die Pflicht und stärken Polizei, Staatsanwaltschaft und zivile Organisationen im Kampf gegen Hass, Hetze und Kriminalität.

UNSERE ARGUMENTE

- » In Städten haben **76,7%** der Haushalte eine **Bandbreite von einem Gigabit**. Im ländlichen Raum sind es sogar nur **20,2%**.
- » **Dank Olaf Scholz' Digitalfonds** könnte Deutschland **12 Milliarden Euro in den Breitbandausbau** investieren. Dobrindt & Scheuer haben davon nur 15 Prozent genutzt.

UND WAS WOLLEN DIE ANDEREN?

CDU/CSU verschlafen die Digitalisierung. Egal ob Dobrindt oder Scheuer: Die Union kümmert sich lieber um die PKW-Maut als um die digitale Infrastruktur.
Wir machen Digitalisierung zur Chefsache.

SPD.DE

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Herausgeber: SPD-Parteivorstand, Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin. Vertrieb: IMAGE Ident Marketing GmbH, shop.spd.de.
Stand: Juli 2021. Bestellnummer: A103335. Druck: Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG, 50829 Köln.

EINE GERECHTERE WELT DURCH EIN STARKES EUROPA

Globale Herausforderungen brauchen gemeinsame Lösungen. Ein souveränes Europa ist der Schlüssel, um erfolgreich in die Zukunft zu gehen. Darum:

- » **Europäische Zukunftsinvestitionen** jetzt konsequent fortsetzen und **gute Arbeitsplätze** schaffen.
- » Europa zum **Vorreiter für Klimaschutz** und **Zukunftstechnologien** machen.
- » **Großkonzerne** endlich gerecht besteuern, damit sie ihren **Anteil am Gemeinwohl** tragen.



» Apple, Google & Co.
müssen Steuern
zahlen.

+ 50 Mrd. €

**MEHREINNAHMEN
FÜR EUROPA/JAHR**

UND WAS NOCH?

- » Wir wollen ein Europa, das **nach innen geeint** und **nach außen souverän** ist. Gemeinsam bringen wir unseren Wirtschaftsstandort im globalen Wettbewerb voran.
- » Wir wollen Europa handlungsfähiger machen und **mit Mehrheitsentscheidungen Blockaden einzelner EU-Staaten verhindern** – z. B. in der Außen- und Steuerpolitik.
- » Demokratie, Freiheit und Rechtstaatlichkeit sind das Fundament Europas. Wir werden es **gegen Populisten und Nationalisten** wie Orbán & Co. **verteidigen**.

UNSERE ARGUMENTE

- » Grenzenloses Reisen, Arbeiten, Studieren und Leben machen die **kulturelle Vielfalt der EU** erlebbar.
- » **Wirtschaftliche Zusammenarbeit und politische Partnerschaft** erreichen mehr für Klimaschutz, Digitalisierung, Frieden, Sicherheit und Abrüstung.
- » Deutschland profitiert als größte Volkswirtschaft besonders vom **gemeinsamen Binnenmarkt**.

UND WAS WOLLEN DIE ANDEREN?

CDU/CSU wollen mitten in der Krise **zurück zur einseitigen Sparpolitik** – und damit ihren Fehler aus der Finanzkrise 2008 wiederholen. **So gefährden sie die Zukunft der Europäischen Union.**

SPD.DE

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Herausgeber: SPD-Parteivorstand, Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin. Vertrieb: IMAGE Ident Marketing GmbH, shop.spd.de.
Stand: Juli 2021. Bestellnummer: A103332. Druck: Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG, 50829 Köln.

GUTE GESUNDHEIT FÜR ALLE

Im Mittelpunkt unseres Gesundheitssystems muss der Mensch stehen, nicht der Profit.

- » Wir schaffen **höhere Löhne für Pflegekräfte** und verbessern ihre Arbeitsbedingungen.
- » Wir **beenden die Zwei-Klassen-Medizin**. Wir führen eine **solidarisch finanzierte Bürgerversicherung** ein. Das bedeutet: hohe Qualität und gleich guter Zugang zu medizinischer Versorgung für alle.
- » Wir **stärken die Gesundheitsämter**, damit wir Pandemien schnell in den Griff bekommen.

Innerhalb von zehn Jahren wurden in Deutschland ...



» **7,6 %**

der **Krankenhäuser geschlossen**.



» **10,7 %**

Die **Krankenhausfälle sind aber gestiegen**.

UNSERE ARGUMENTE

- » Laut Expert*innenschätzung leben in Deutschland rund **1,5 Millionen Menschen ohne ausreichende Krankenversicherung**. Unsere Bürgerversicherung hilft.
- » Innerhalb von 10 Jahren wurden **7,6 % der Krankenhäuser geschlossen**. Die Krankenhausfälle sind aber um **10,7 % gestiegen**. Unsere Lösung: **integrierte medizinische Versorgungszentren!**
- » Dort bekommen Patient*innen **wohntnah medizinische Hilfe** – auch auf dem Land. Für die beste ganzheitliche und individuelle Behandlung kombinieren wir ambulante, stationäre, pflegerische und rehabilitative Versorgung.

UND WAS WOLLEN DIE ANDEREN?

CDU/CSU stellen die Interessen der Wirtschaft in den Mittelpunkt – und nicht das Wohl der Patient*innen.

- » Sie wollen „eine stärkere Bündelung klinischer Angebote“. Das heißt: **Krankenhäuser werden geschlossen**.
- » Sie halten an der **Zwei-Klassen-Medizin** fest.
- » Sie wollen den **Einsatz von Robotern** in der Pflege statt mehr Personal.

SPD.DE

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Herausgeber: SPD-Parteivorstand, Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin. Vertrieb: IMAGE Ident Marketing GmbH, shop.spd.de.
Stand: Juli 2021. Bestellnummer: A103333. Druck: Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG, 50829 Köln.

KLIMASCHUTZ, DER FUNKTIONIERT. FÜR ALLE!

Bis spätestens 2045 wird Deutschland klimaneutral. Nicht nur wollen, sondern machen. Und es muss für alle funktionieren: bezahlbar, mit guten Jobs und Wohlstand auch morgen noch.

- » Bis 2040 erzeugen wir **Strom vollständig aus erneuerbaren Energien**. Wir digitalisieren die **Stromnetze** und fördern neue **Speichertechnologien**.
- » Bis 2030 wird Deutschland führend bei **Wasserstoff-technologien**. Gezielte **Investitionen in Infrastruktur und Forschung** machen Klimaschutz zum Jobmotor.
- » Wir **entlasten Mieterinnen und Mieter** bei den CO₂-Heizkosten und schaffen bis 2025 die **EEG-Umlage** ab. Dadurch wird Strom billiger für alle.

BIS SPÄTESTENS
2045 >>>
WIRD DEUTSCHLAND
KLIMANEUTRAL



UNSERE ARGUMENTE

- » Wir fördern Entwicklung und Produktion von **E-Autos**: **15 Mio.** sollen **bis 2030** auf Deutschlands Straßen sein.
- » Unser Ziel ist eine **Mobilitätsgarantie**: Jede Bürgerin und jeder Bürger – in der Stadt und auf dem Land – soll einen **wohnnahen Anschluss** an den öffentlichen Verkehr haben.
- » Mit unserem Mobilitätsplan 2030 sorgen wir dafür, dass das **Bahnfahren in Europa günstiger** und attraktiver wird als das Fliegen.
- » SPD-geführte Bundesländer sind beim Ausbau der Windkraft führend, Baden-Württemberg ist bundesweit Schlusslicht.

UND WAS WOLLEN DIE ANDEREN?

Die Grünen wollen Klimaschutz vor allem durch einen **schnell steigenden CO₂-Preis** voranbringen. Das können sich aber nur Reiche leisten.

CDU/CSU können keinen Klimaschutz – sie verrechnen sich schon massiv beim künftig nötigen Strombedarf. Und auch sie wollen vor allem Normalverdienerinnen und -verdiener zur Kasse bitten: mit einem schnell steigenden CO₂-Preis und **ohne Entlastung von Mieterinnen und Mietern** bei den Heizkosten.

SPD.DE

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Herausgeber: SPD-Parteivorstand, Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin. Vertrieb: IMAGE Ident Marketing GmbH, shop.spd.de.
Stand: Juli 2021. Bestellnummer: A103323. Druck: Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG, 50829 Köln.

GUT LEBEN AUF DEM LAND

Wir schaffen gleichwertige Lebensverhältnisse auf dem Land und in der Stadt. Lebensqualität darf nicht vom Wohnort abhängen.

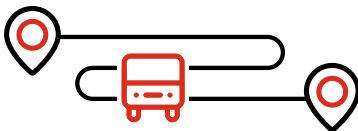
- » Unsere **Mobilitätsgarantie**: Alle Bürger*innen bekommen einen wohnortnahen Anschluss an den öffentlichen Verkehr.
- » Wir stärken die **ärztliche Versorgung** im ländlichen Raum.
- » Wir sorgen für **schnellen, sicheren Internetzugang** für alle Haushalte und Unternehmen.
- » Wir fördern auch auf dem Land **generationenübergreifende, alternative** und **barrierefreie Wohnformen**.
- » Mit unserer Agrarförderung unterstützen wir eine **umweltschonende Landwirtschaft**, die im Wettbewerb mithalten kann.



70%



der Landbevölkerung wünschen sich **mehr Fahrdienst- und Mobilitätsangebote**



UNSERE ARGUMENTE

- » Die **Abhängigkeit vom Auto** ist auf dem Land besonders groß. Vielerorts fehlen umweltfreundlichere, regelmäßige und verlässliche Mobilitätsangebote.
- » Auf dem Land gibt es **weniger Fach- und Allgemeinmediziner** als in den Städten. Beispiel Kinderärzte: Ein Arzt bzw. eine Ärztin ist auf dem Land für 3.859 Kinder zuständig, in der Großstadt aber nur für 2.405 Kinder.
- » **Digital ausgebremst:** In Städten haben **76,7%** der Haushalte eine Bandbreite von einem Gigabit. Im ländlichen Raum sind es nur **20,2%**.

UND WAS WOLLEN DIE ANDEREN?

CDU/CSU haben sich von seriöser Haushaltspolitik verabschiedet: Sie wollen massive Steuersenkungen für Unternehmen und Spitzenverdiener*innen, teure Rüstungsprojekte – und das Ganze ohne neue Schulden. Damit **fehlt Geld für Investitionen** in die Infrastruktur auf dem Land.

SPD.DE

SPD Soziale
Politik für
Dich.

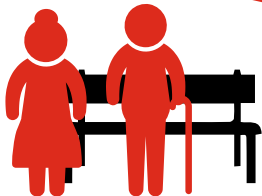
Herausgeber: SPD-Parteivorstand, Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin. Vertrieb: IMAGE Ident Marketing GmbH, shop.spd.de.
Stand: Juli 2021. Bestellnummer: A103337. Druck: Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG, 50829 Köln.

DIE STABILE UND SICHERE RENTE

Sicherheit auch im Alter schaffen wir mit einer starken gesetzlichen Rente. Darauf haben alle nach einem langen Arbeitsleben einen Anspruch.

- » Wir halten das Rentenniveau stabil bei mindestens **48 %**.
- » Wir sorgen dafür, dass niemand erst später in Rente gehen muss. Also **kein Renteneintrittsalter mit 68, 69 oder sogar erst 70**.
- » Das Fundament der gesetzlichen Rente wird breiter, weil sie künftig zum Beispiel auch **Selbstständigen** oder **Freiberuflerinnen und Freiberuflern Schutz** bieten soll.
- » Und es wird einfacher für alle, die zusätzlich privat vorsorgen wollen: **weniger Bürokratie, weniger Kosten**. Dazu: Eine ergänzende betriebliche oder private Altersvorsorge wird bei beruflichen Veränderungen nicht mehr verloren gehen.

**STABILE
RENTEN**



UNSERE ARGUMENTE

- » **45 Millionen** Beschäftigte profitieren von einem **stabilen Rentenbeitrag**.
- » **20 Millionen** Rentnerinnen und Rentner können sich auf ein **stabiles Rentenniveau** verlassen.
- » **4 Millionen** einer Betriebsrente profitieren von der **Entlastung bei Krankenversicherungsbeiträgen**.

UND WAS WOLLEN DIE ANDEREN?

CDU/CSU wollen keine stabile und verlässliche gesetzliche Rente:

- » Sie diskutieren bereits die **Erhöhung des Renteneintrittsalters** und tarnen das als „Flexibilisierung“. Im Ergebnis: Rentenkürzung für alle, die nicht länger arbeiten können.
- » Sie bekennen sich nicht zu einer stabilen Rente. Wenn sie regieren, wird 2025 das Rentenniveau sinken. Und wieder im Ergebnis: **Rentenkürzung!**

SPD.DE

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Herausgeber: SPD-Parteivorstand, Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin. Vertrieb: IMAGE Ident Marketing GmbH, shop.spd.de.
Stand: Juli 2021. Bestellnummer: A103321. Druck: Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG, 50829 Köln.

FÜR MEHR WÜRDE IN DER PFLEGE

**Wir machen das Leben leichter.
Für Pfleger*innen, Pflegebedürftige –
und ihre Familien.**

- » Wir schaffen **bessere Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte**. Wir stärken Tarifverträge und sorgen für mehr Personal. Pfleger*innen haben mehr Geld und weniger Stress.
- » **Wir entlasten Pflegebedürftige** – mit unserer solidarischen Pflegevollversicherung. Die Pflegeversicherung übernimmt dann alle anfallenden Pflegekosten. Und: Schon vorher deckeln wir als Übergangslösung den Eigenanteil auf einen festen monatlichen Betrag.



**Wir entlasten Pflege-
bedürftige und ihre Familien.**

0 €

» **Solidarische
Pflegevollversicherung,
kein Eigenanteil
an den Pflegekosten**

ZUKÜNFTIG

Durchschnittlicher Eigenanteil an den Pflegekosten pro Monat in Euro

UNSERE ARGUMENTE

- » **3,31 Millionen Pflegebedürftige** werden von **Angehörigen** zu Hause versorgt. Aber: Nur rund **1 Million Familien** hat dabei Unterstützung von Pflegediensten. Wir machen ihr Leben leichter – mit unserem **Familienpflegegeld**.
- » Das Familienpflegegeld wird ab Pflegegrad 2 als Lohnersatz an pflegende Angehörige **15 Monate** lang als **Lohnersatz** ausgezahlt. Für die Rente zählt diese Pflegezeit genauso wie Erziehungszeit.

UND WAS WOLLEN DIE ANDEREN?

CDU/CSU stellen die Interessen der Wirtschaft in den Mittelpunkt – und nicht das Wohl der Pflegebedürftigen und Familien.

- » Sie wollen den **Einsatz von Robotern** in der Pflege statt mehr Personal.
- » CDU/CSU wollen **mehr Wettbewerb in der Pflege** durch private Pflegefirmen. Diese Firmen bezahlen ihre Pfleger*innen oft schlechter. Ihnen geht es um Profit, nicht um die beste Versorgung.
- » Mit einer privaten **Pflegezusatzversicherung** wird Pflege zum Luxus, den sich nur Besserverdiener leisten können.

NEUE SICHERHEIT NACH CORONA

In der Corona-Krise konnten sich die Bürger*innen auf den Sozialstaat verlassen.

Es gibt aber Lücken, vor allem bei Solo-Selbstständigen, Kreativen und Mini-Jobber*innen. Wir schließen diese Lücken – und stärken den **Sozialstaat**.

- » Wir sichern **Solo-Selbstständige und Mini-Jobber*innen** besser ab: Durch leichteren Zugang zur Arbeitslosenversicherung und ein neues Sicherungsgeld.
- » **Bürgergeld ersetzt Hartz IV**: Wir schaffen eine bessere und leichter zugängliche Existenzsicherung. Niemand muss mehr um Wohnung und Sparkonto fürchten.

**Mehr
Schutz
für**

MINI-
JOBBER*INNEN

4,0 Mio.



SOLO-
SELBSTSTÄNDIGE

2,2 Mio.

UND WAS NOCH?

- » Unsere Antwort auf den Wandel der Arbeitswelt ist ein „**Recht auf Arbeit**“: Alle bekommen ein Recht auf sozial-versicherte Arbeit oder Weiterbildung. Und: Wir unterstützen Arbeitnehmer*innen im Strukturwandel – mit einem neuen **Transformations-Kurzarbeitergeld** und dem **Recht auf Weiterbildung**.
- » Wer sich weiterbildet oder lange in die Arbeitslosenversicherung eingezahlt hat, bekommt künftig **länger Arbeitslosengeld I**: Bis zu 36 Monate statt wie heute maximal 24 Monate.

UNSERE ARGUMENTE

- » Wir schaffen **mehr Schutz** für **4 Millionen Mini-Jobber*innen** und **2,2 Millionen Solo-Selbstständige**.

UND WAS WOLLEN DIE ANDEREN?

CDU/CSU wollen keine bessere soziale Absicherung. Sie wollen **Mini-Jobs** ohne soziale Absicherung bei Arbeitslosigkeit sogar noch ausweiten. Ihre **Geschenke für Reiche** führen zu Kürzungen bei sozialen Leistungen.

SPD.DE

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Herausgeber: SPD-Parteivorstand, Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin. Vertrieb: IMAGE Ident Marketing GmbH, shop.spd.de.
Stand: Juli 2021. Bestellnummer: A103336. Druck: Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG, 50829 Köln.

MODERNE WIRTSCHAFT

Ein moderner Staat investiert langfristig und ermöglicht Innovationen, die allen nützen.

- » Wir **investieren** kräftig in die Zukunft – mindestens **50 Milliarden Euro pro Jahr** – in Digitalisierung, Bildung, Infrastruktur, klimafreundliche Mobilität und in den ökologischen Umbau der Wirtschaft.
- » Wir fördern besonders die Unternehmen, die **sozial, gesellschaftlich und ökologisch Verantwortung** übernehmen.
- » Wir werden **europaweit führend** bei **Start-up-Unternehmen**, z. B. durch besseren Zugang zu Projektförderung und zu dem nötigen Kapital.



UND WAS NOCH?

- » Wir fördern das **Handwerk**.
- » Wir schaffen Gebühren für Techniker*innen- und Meister*innen-Kurse ab.
- » Wir entwickeln die Förderbank KfW weiter zu einer modernen **Innovations- und Investitionsagentur**.
- » Wir nehmen Kommunen hohe Altschulden ab, damit sie kräftig investieren.

UNSERE ARGUMENTE

- » Märkte brauchen **kluge Regeln**, damit sie dem **Gemeinwohl dienen**. So schaffen wir gute Arbeitsplätze und den Wohlstand von morgen.
- » Im Jahr fließen 300 Milliarden Euro in öffentliche Aufträge. Wir werden diese öffentliche Beschaffung so ausrichten, dass **Innovationen und der sozial-ökologische Wandel gefördert** werden.

UND WAS WOLLEN DIE ANDEREN?

CDU/CSU kennen **keine strategische Wirtschaftspolitik**. Sie glauben, dass weniger Unternehmenssteuern Arbeitsplätze bringen. Die Erfahrung zeigt aber: Das beschenkt vor allem Aktionär*innen durch höhere Renditen. CDU/CSU stehen für **willkürliche Befristungen** und **höhere tägliche Arbeitszeit**.

SPD.DE

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Herausgeber: SPD-Parteivorstand, Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin. Vertrieb: IMAGE Ident Marketing GmbH, shop.spd.de.
Stand: Juli 2021. Bestellnummer: A103331. Druck: Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG, 50829 Köln.

MEHR BEZAHLBARE WOHNUNGEN

Wohnen ist kein Spielzeug für Zocker. Und kein Luxus für Reiche. Das muss für ALLE bezahlbar sein.
Darum:

- » **Mehr bauen! 400.000 neue Wohnungen** jedes Jahr. Und **100.000** davon öffentlich **gefördert**. Das wirkt dauerhaft am besten gegen steigende Mieten.
- » Bis dahin wirkt der **Mietenstopp** – überall da, wo es notwendig ist: **keine Mietsteigerung** über der Inflation.
- » **Vermieterinnen und Vermieter** sollen 100 % der **CO₂-Heizkosten** übernehmen. Das ist gerecht und sinnvoll.

Tempo machen für
MEHR NEUE WOHNUNGEN

Wir wollen:

400.000

» NEUE WOHNUNGEN JEDES JAHR.



UNSERE ARGUMENTE

- » **Fast die Hälfte** aller Mieterinnen und Mieter zahlt **mehr als 30%** des Haushaltseinkommens für die Warmmiete. Und fast 12% müssen sogar mehr als die Hälfte ihres Einkommens dafür aufbringen
- » Die **Mietpreise** vor allem in Großstädten sind inzwischen enorm hoch: In München kostet eine Wohnung im Schnitt **18,48 € pro Quadratmeter**, in Frankfurt am Main 15,75 € und in Berlin 13,68 €.

UND WAS WOLLEN DIE ANDEREN?

CDU und CSU behaupten, der Markt könne das Wohnungsproblem lösen. Jeder weiß aber: Das funktioniert nicht. Trotzdem:

- » **Keine Initiative** für mehr bezahlbare Wohnungen.
- » **Keine Idee und kein Engagement** gegen hohe Mietsteigerungen.
- » **Keine Beteiligung der Vermieterinnen und Vermieter** an den CO₂-Heizkosten. Das sollen allein die Mieterinnen und Mieter bezahlen.

Das hat einen Grund. Die Union bedient vor allem die Lobbyisten. Und die Immobilienwirtschaft bedankt sich: mit **Spenden von über einer Million Euro** in den vergangenen Jahren.